

Rektorat
Assoc. Prof. Dr. Manfred Wieser, MSc, MME
Vizekanzler für Lehre
T: +43 2732 72090-271
vizerektorlehre@kl.ac.at

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 WIEN

Krems an der Donau, 12.05.2026

**ANTWORTSCHREIBEN ZUR PARL. ANFRAGE 5717, BETREFFEND BEVORZUGUNG VON
MITGLIEDERN DER CARTELLVERBÄNDE SOWIE DES VSSTÖ, DER AKTIONSGEMEINSCHAFT
UND DER GRAS BEI DER VERGABE VON ERASMUS+ STIPENDIEN**

Die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5717/J-NR/2026 zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

11. Wer bestellt die Fachkoordinatoren der Fakultäten an den Hochschulen?

An der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) sind keine Fachkoordinatoren der Fakultäten bestellt. Es gibt ein International Office und einen Departmental Coordinator für die gesamte Universität, diese Funktion wurde/wird vom Rektorat der KL bestellt.

13. Welche konkreten Beurteilungskriterien werden je Hochschule bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien herangezogen? (Bitte um Nennung der konkreten Kriterien jeder einzelnen Hochschule)

Die KL wendet bei der Vergabe von Mitteln aus Erasmus+ strikt das Kriterium „first come, first served“ nach Eintreffen der vollständigen Bewerbungsunterlagen an. Das International Office der KL musste noch keine Anträge ablehnen, die für ein EU-Mitgliedsland oder für ein mit Erasmus+ assoziiertes Land gestellt wurde. Für Mobilitäten in Drittländer mussten wir wegen der geltenden Vergabekriterien der Europäischen Kommission (max. 20 Prozent der bereits in der EU vergebenen Mittel) bislang einzelne Bewerbungen für die Schweiz, für UK und für afrikanische Länder ablehnen.

14. Werden die Beurteilungskriterien für die Vergabe von Erasmus+ Stipendien jeder Hochschule öffentlich zugänglich gemacht?



Die KL veröffentlicht das Kriterium „first come, first served“ für eine breite Öffentlichkeit auf den Infowebseiten ihres International Office für die Studierenden der [Medizin](#) und der [Psychologie](#). Zudem wird dieses Vergabekriterium in detaillierten PDF-Leitfäden, die über das im interne Verwaltungssystem für alle Studierenden herunterladbar sind, im Detail beschrieben.

18. *Wie viele Hochschüler haben in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 ein Erasmus+ Stipendium erhalten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Studienjahr, Geschlecht, Hochschule, Fakultät, Studienrichtung, Gasthochschule, Gastland)*

Studienjahre 2020/21 und 2021/22: keine Vergaben von Mobilitäten über Erasmus+ aufgrund COVID-Pandemie

Studienjahr 2022/2023:

<i>Geschlecht</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Fakultät</i>	<i>Studienrichtung</i>	<i>Gasthochschule</i>	<i>Gastland</i>
Studentin	KL	n/a	Medizin	Rotkreuzklinikum München	Deutschland
Student	KL	n/a	Medizin	Klinikum Neumarkt/Nürnberg	Deutschland
Studentin	KL	n/a	Medizin	La Sapienza University Rom	Italien

Studienjahr 2023/2024:

<i>Geschlecht</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Fakultät</i>	<i>Studienrichtung</i>	<i>Gasthochschule</i>	<i>Gastland</i>
Studentin	KL	n/a	Medizin	La Sapienza University Rom	Italien
Studentin	KL	n/a	Medizin	Charité – Universitätsmedizin Berlin	Deutschland
Student	KL	n/a	Medizin	Larnaca General Hospital	Zypern
Mitarbeiterin	KL	n/a	n/a	Universidade NOVA de Lisboa	Portugal
Mitarbeiterin	KL	n/a	n/a	Centre International d'Antibes	Frankreich

Studienjahr 2024/2025:

<i>Geschlecht</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Fakultät</i>	<i>Studienrichtung</i>	<i>Gasthochschule</i>	<i>Gastland</i>
Student	KL	n/a	Medizin	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Schweiz
Studentin	KL	n/a	Medizin	Ospedale Maggiore Policlinico di Milano	Italien
Studentin	KL	n/a	Medizin	Ospedale Maggiore Policlinico di Milano	Italien
Student	KL	n/a	Medizin	Universität Heidelberg,	Deutschland
Student	KL	n/a	Medizin	Hospital Casa de Salud, Valencia	Spanien
Mitarbeiterin	KL	n/a	n/a	Beacon Hospital, Sandyfort	Irland
Mitarbeiterin	KL	n/a	n/a	Bordeaux School of Neuroscience	Frankreich

Studienjahr 2025/2026:

<i>Geschlecht</i>	<i>Hochschule</i>	<i>Fakultät</i>	<i>Studienrichtung</i>	<i>Gasthochschule</i>	<i>Gastland</i>
Studentin	KL	n/a	Medizin	Universita di Trieste	Italien
Student	KL	n/a	Medizin	Hospedale Maggiore Policlinico di Milano	Italien
Student	KL	n/a	Medizin	Larnaca Ammochostos General Hospital	Zypern



Mitarbeiterin	KL	n/a	n/a	University of Queensland	Australien
Studienjahr 2026/2027:					
Geschlecht	Hochschule	Fakultät	Studienrichtung	Gasthochschule	Gastland
n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

19. Wie viele Bewerbungen für ein Erasmus+ Stipendium wurden in den Studienjahren 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24 und 2024/25 je Hochschule eingereicht?

a. Wie viele davon wurden abgelehnt?

i. Aus welchen Gründen wurden Bewerbungen abgelehnt?

ii. Wie häufig wurden die jeweiligen Ablehnungsgründe herangezogen?

Studienjahr	# eingereicht	davon # abgelehnt	Begründung für Ablehnungen
2022/2023	2	0	n/a
2023/2024	16	10	20%-Budgetquote d. EU-Kommission für nicht-EU-Zielländer
2024/2025	3	1	20%-Budgetquote d. EU-Kommission für nicht-EU-Zielländer
2025/2026	12	4	20%-Budgetquote d. EU-Kommission für nicht-EU-Zielländer
2026/2027	2	1	20%-Budgetquote d. EU-Kommission für nicht-EU-Zielländer

21. An welchen österreichischen Hochschulen wird bei gleicher Qualifikation weiblichen Bewerbern bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien der Vorzug gegeben und auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt dies?

An der KL wird bei der Vergabe von Erasmus+ Mitteln nicht nach Geschlecht unterschieden. Es gilt einzig das strikt angewandte Kriterium „first come, first served“ (siehe 13.).

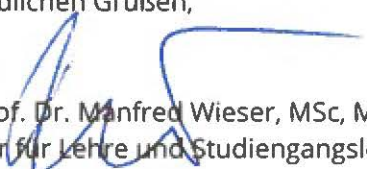
a. Wie wird sichergestellt, dass dieses Kriterium ausschließlich bei nachweislich gleicher Qualifikation zur Anwendung kommt?

Es gilt einzig das Kriterium „first come, first served“.

b. Welche Gründe veranlassen österreichische Hochschulen dazu, das Kriterium der Frauenförderung bei der Vergabe von Erasmus+ Stipendien heranzuziehen?

Derzeit ist eine gesonderte Förderung von Frauen bei der Bewilligung von Mitteln aus Erasmus+ für die KL kein hervorgehobenes Thema. Erasmus+ bietet jedoch auch die Möglichkeit einer zusätzlichen Inklusionsunterstützung, die in diesem Kontext etwa alleinerziehenden Müttern zugutekommen würde. Wir hatten an der KL bis dato keine Bewerbungen für Inklusionsunterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,


 Assoc. Prof. Dr. Manfred Wieser, MSc, MME
 Vizerektor für Lehre und Studiengangleiter Humanmedizin

